



Automobil diagnostiker / Automobil diagnostikerin mit eidg. Fachausweis

Die technischen Fachspezialisten im Garagenbetrieb. Automobil diagnostiker/innen nehmen eine Schlüsselfunktion im Garagenbetrieb ein. Sie kennen die Fragen und Zusammenhänge der Automobiltechnik in ihrer Fachrichtung. Daher zeigen sie eine hohe Affinität für technische Zusammenhänge und können diese ihren Ansprechpartnern erklären. Je nach Grösse der Firma unterscheiden sich ihre Aufgaben und die Ansprechpartner. In der Regel sind dies Kundinnen und Kunden, Firmen, Versicherungen, Privatpersonen und geschäftsinterne Mitarbeitende.

Automobil diagnostiker/-innen sind Spezialisten und Spezialistinnen für das Ermitteln von Fehlern an Fahrzeugkomponenten und -systemen, führen anspruchsvolle Reparatur-, Aus-, Um- und Nachrüstarbeiten aus, beraten Kunden lösungsorientiert und ermitteln Störungen an Fahrzeugen. Sie zeichnen sich durch eine hohe Fachkompetenz und durch Kostenbewusstsein aus. Sie sind verantwortlich für die Ausbildung der Lernenden in den technischen Automobilberufen. Automobil diagnostiker/-innen benötigen zudem Ausdauer, analytisches Denken, Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit.



Voraussetzungen & Zulassungsbedingungen

Zur Abschlussprüfung wird zugelassen, wer:

- das eidg. Fähigkeitszeugnis als Automobil-Mechatroniker/-in, Automechaniker/-in, Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker/-in, Baumaschinenmechaniker/-in, Landmaschinenmechaniker/-in, Motorradmechaniker/-in oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und nach der Grundbildung mindestens 2 Praxisjahre nachweist;
- das eidg. Fähigkeitszeugnis als Automobil-Fachmann/-frau oder Automonteur/-in oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und nach der Grundbildung mindestens 5 Praxisjahre nachweist;
- den eidg. Fachausweis als Automobil-Werkstattkoordinator besitzt;
und
- über die notwendigen Abschlüsse der entsprechenden Kompetenzbereiche bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen verfügt;
- den Berufsbildnerausweis besitzt;
- die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln besitzt.

Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr.

(Automobil-Werkstattkoordinator/-in mit eidg. Fachausweis sind vom Nachweis der Kompetenzbereichsabschlüsse Z1 – Z4 befreit)

Zulassungsbedingungen zu den Prüfungen der Kompetenzbereiche: Es wird zu den Prüfungen der Kompetenzbereiche zugelassen wer:

das eidg. Fähigkeitszeugnis als Automobil-Mechatroniker/-in, Automechaniker/-in, Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker/-in, Baumaschinenmechaniker/-in, Landmaschinenmechaniker/-in, Motorradmechaniker/-in, Automobil-Fachmann/-frau oder Automonteur/-in oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt.

Dauer: vier Semester, berufsbegleitend

Abschluss: «Automobildiagnostiker/-in mit eidg. Fachausweis» Fachrichtung «Nutzfahrzeuge» oder «Personenwagen»

Informationen und Kursorte: Die aktuellen Ausbildungsorte und Informationen finden Sie auf der Internetseite des AGVS www.agvs-upsa.ch, «Berufsbildung», «Höhere Berufsbildung»

Kompetenzbereiche im Überblick/ Module

Die Weiterbildung umfasst
7 Kompetenzbereiche

Z1 Fahrzeug-Elektrik-Elektronik
Z2 Komfort- und Sicherheitselektronik
Z3 Fahrassistenz- und Infotainment-systeme
Z4 Alternative Antriebssysteme

P1 oder N1 Fahrwerk
P2 oder N2 Motor
P3 oder N3 Kraftübertragung

Prüfungen der Kompetenzbereiche:

Die Prüfungen der einzelnen Kompetenzbereiche (Z1 – Z4) finden in der Mobicity in Bern statt. Inhaber der Atteste (Z1 – Z4) sind berechtigt, an der vernetzten Abschlussprüfung (P1 - P3) in der Mobicity in Bern oder (N1 - N3) in der Ih Schule 43 in Thun teilzunehmen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Berufsprüfung (BP):
Automobil-Werkstattkoordinator/-in mit eidg. Fachausweis (Zusatzausbildung Kompetenzbereiche P1 – P3 oder N1 – N3)

Höhere Fachprüfung (HFP):
Diplomierter Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe



Auskünfte zur Weiterbildung
erteilt Ihnen der
Auto Gewerbe Verband Schweiz



AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile